

FDP will Klarheit über die Zuschüsse für die Sanierung der Philadelphiastraße schaffen

Im Hinblick auf die Äußerungen der Verwaltung in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Mitte, wonach die Bewilligung von Zuschüssen für die Sanierung der Philadelphiastraße von der Genehmigung des Haushaltes der Stadt von der Bezirksregierung abhängen soll, hat die FDP-Fraktion für die nächste Sitzung des Bauausschusses um eine Berichterstattung der Verwaltung gebeten.

"Wir wollen wissen, bis wann die Bezirksregierung den Haushalt genehmigt haben muss, damit noch die Zuschüsse für die Sanierung der Philadelphiastraße beantragt werden können. Die Ungewissheit, die nach den Äußerungen der Verwaltung in der Bezirksvertretung Mitte besteht, ist für die Anwohner der Philadelphiastraße unerträglich," erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP, Paul Hoffmann.

Die FDP-Fraktion verweist darauf, dass die Verwaltung zugesagt hatte, dass unmittelbar nach der Umgestaltung der Ostwallhaltestelle die Sanierung der Philadelphiastraße in Angriff genommen werden würde.

"An diese Zusage muss sich die Verwaltung erinnern lassen. Es ist ihre Sache, die haushalterischen Voraussetzungen dafür zu schaffen, damit Zuschüsse beantragt werden können," erklärt Paul Hoffmann.